

Informationsblatt

„www.raiffeisen-emsland-sued.de“

Nr. 14 / 2019

Lünne, den 21.10.2019

19-1: Unsere Maissorten-Empfehlung für 2020

Nach dem Dürrejahr 2018 hatten viele mit einer Besserung in 2019 gerechnet. Das Gegenteil ist eingetreten, sodass auch 2019 von extremer Hitze und Trockenheit geprägt war. Auffällig waren die großen regionalen Unterschiede. Nach der Ernte ist vor der Saat, sodass wir uns schon mit der Maisausaat 2020 beschäftigen und unser Saatmais-Schwerpunktprogramm 2020 vorstellen möchten. Dies finden Sie auf der Rückseite.

Beizsituation 2020

In der Maisaussaat 2020 gibt es einige Neuerungen bezüglich verschiedener Beizen. Während die nun verbotene fungizide Standardbeize TMTD (Wirkstoff Thiram) durch andere Fungizide wie Maxim XL und Redigo M ohne Wirkungsverluste ersetzt wird, kann die nun ebenfalls verbotene Beize **Mesurool (Wirkstoff Methiocarb)** nicht gleichermaßen ersetzt werden. In Bezug auf Fraßschutz (v.a. Fasan, Nagetiere) gibt es keine Alternative mit vergleichbarer Wirkung. Für ausgewählte Sorten steht nun aber

das Produkt **Korit** (Wirkstoff Ziram) zur Verfügung, welches jedoch nur eine 50-60%-ige Wirkung gegenüber Mesurool hat. Dieses Produkt darf in Deutschland aber gar nicht angebeizt werden, ist aber noch in Österreich zulässig, und darf dann über eine EU-Regelung nach Deutschland importiert und auch hier angewendet werden. Wir sehen hier mögliche Probleme bei der Logistik und dementsprechend bei der Warenverfügbarkeit. Außerdem sollte beim Umgang mit Korit-gebeiztem Saatgut auf einen erhöhten Anwenderschutz (Atemschutz) geachtet werden. Falls dennoch Bedarf da ist, bitten wir um eine **frühzeitige Bestellung bis zum 30.11.2019 bei den möglichen Sorten**. Dieser Termin gilt auch für alle anderen **Sonderbeizen**, welche viele Züchter mittlerweile in verschiedenster Weise mit anbieten. Eine **Rückgabe** dieser Sonderbeizbestellungen ist **nicht möglich**. Wir hoffen bei allen Varianten auf ein wüchsiges Frühjahr mit einer guten Jugendentwicklung, damit der Mais möglichen Fraßfeinden davon wächst.

19-2: Herbizidmaßnahme im Getreide Herbst 2019

Wir empfehlen Wintergetreide nach Möglichkeit im Herbst im frühen Nachauflauf zu spritzen. So schonen wir die Resistenzproblematik der Frühjahrsprodukte. Mit Ausnahme von Roggen und sehr leichten Standorten ist auch eine Spritzung im Voraufbau möglich. Optimale Bedingungen herrschen unter bodenfeuchten und windstillen Bedingungen. Eine Behandlung vor längeren oder intensiveren Frostperioden sollte vermieden werden.

Mittelwahl: Als Standard gilt **letztmalig**

0,9-1,0 l **Bacara forte** (1m Gewässerabstand). Für drainierte Flächen sind ab dem 1.11. max. 0,8 l erlaubt. Bei Roggen und auf Sandböden sehen wir verbesserte Verträglichkeiten in Verbindung mit **Beflex: 0,33 Beflex + 0,66 Bacara forte** (5 + 10 Liter für 15 ha). Wer ein Problem mit Trespe hat, spritzt besser **0,4 l BeFlex + 0,5 l Bacara forte**. Gute Alternativen mit hoher Wirksamkeit, jedoch mit 5m Gewässerabstand sind **Herold** mit **0,4 l/ha** oder **Piconacadou-Pack** mit **1,5+0,25 l/ha**.

19-3: weitere Hinweise in Kürze

- Euro-**Paletten-Rückgabe:** diese bitte immer nur sauber trocken und unbeschädigt zurückgeben!
- Unsere **Agrotechnica-Fahrt** am **13.11:** Denkt bitte an die zeitige **Anmeldung bis zum 1.11.**

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Raiffeisen- und Warengenossenschaft Emsland-Süd eG